

Seminar 2014 in Purbach am Neusiedlersee

Einladung zum Seminar

Mobilität – Aufgabe der Gemeinde oder Selbstverantwortung der Bürger ?

Klimawandel, Umweltschutz, zunehmende Energieknappheit, alternde Bevölkerungen, Zersiedelung, flexiblere Arbeitszeiten und Beschäftigungsverhältnisse, neue Familienstrukturen sind nur einige Faktoren, die unsere Mobilität vor immer neue Herausforderungen stellen.

Milliardeninvestitionen in Verkehrswege und Verkehrsmittel sichern die internationale, nationale und regionale Mobilität der Bevölkerung. Anders die Situation im Bereich der kleinräumigen (lokalen) Mobilität. Brauchbare öffentliche Nahverkehrsmittel finden sich nur in größeren Städten oder Ballungsräumen. Das Mobilitätsangebot in Kleingemeinden beschränkt sich meist auf die Zurverfügungstellung von Straßeninfrastruktur, die Fortbewegung bleibt meist dem Einzelnen überlassen.

Wer am Land wohnen muss oder möchte, kommt heutzutage kaum mehr ohne eigenen PKW aus, u.a. da Versorgungswege (Einkauf, Arzt,...) durch geänderte Strukturen immer länger und die Angebote an öffentlichen Verkehrsmitteln geringer werden.

Immer mehr Gemeinden setzen daher auf Mikro-ÖV Systeme unterschiedlichster Art (Gmoabus, Dorfbus, Dorftaxi, IST-Mobil, etc...) um ihren Bürgern ein verbessertes Mobilitätsangebot anbieten zu können. Mikro-ÖV Systeme verbessern dabei nicht nur die örtliche Mobilität sondern haben auch positive Auswirkungen auf die Umwelt, die lokale Wirtschaft und das Sozialgefüge der Gemeinde. Kurzum: Mikro-ÖV Systeme verbessern die Lebens- und Standortqualität.

Mikro-ÖV Systeme entstehen oft auf Grund der Initiative einzelner Personen und werden vom Bund und einigen Bundesländern gefördert. Obwohl manche Systeme bereits seit Jahren erfolgreich in Betrieb sind, gibt es noch viele offene Fragen. Wer soll für Mikro-ÖV finanziell verantwortlich sein? Welche Gesetze und Vorschriften gelten? Welche Fragen stellen sich noch?

In diesem Seminar soll die Problematik „Mobilität im ländlichen Raum“ diskutiert werden. Ziel ist es, neue Ideen und Anforderungen zu sammeln, um u.a. die Entwicklung von Mikro-ÖV Systemen weiter fördern zu können.

Seminar 2014 in Purbach am Neusiedlersee

- 09.30 - 10.00** **Registrierung**
- 10.00 - 10.15 **Begrüßung & Vorstellung des Vereins mÖVe**
- Ziele des Seminars & des Vereins - Was kann mÖVe für Sie tun?
- 10.15 - 11.00 **Vortragsblock 1: Mobilität aus Sicht des Landes**
- Mag. Zingg: Kompetenzverteilung im Verkehrswesen zwischen EU Bund, Ländern und Gemeinden: Wer trägt welche Verantwortungen? Welche Veränderungen sind denkbar?
- DI Roman Michalek: Flächendeckende Mobilität im Burgenland
- Dr Roman Klementschtz: SmartMove - Mehr Bus und Bahn in der Region: Ein EU-Projekt zur Förderung innovativen Marketings bei Bus und Bahn in acht europäischen Regionen
- 11.00 - 11.30 **Vortragsblock 2: Mobil in Gemeinden**
- BM Richard Hermann: Der GmoaBus in Purbach – Vorbild für eine neue Mobilität in Gemeinden? Die Sicht einer Gemeinde.
- DI Alexander Kuhness: Zukunft der städtischen Mobilität in Bruck an der Leitha
- DI Alexander Furdös: Flächendeckende Bedarfsverkehre in Schweden – Borlänge
- 11.30 - 12.15 **Denkanstöße 1 (Kurzvorträge)**
- DI Alexander Furdös : Persönliche bzw. personalisierte Fahrpläne
- DI Mario Lange: Soziale & wirtschaftliche Aspekte von örtlichen Mobilitätsangeboten
- Mag. Irmgard Proisinger: Gibt es alternative Angebote für Autopendler oder doch nur P&R, P&D, und Ortsumfahrungen? (Konzept „meinBus“, Autobahnbus)
- 12.30 - 14.00** **Mittagspause**
- 14.00 - 14.30 **Denkanstöße 2 (Kurzvorträge)**
- DI Alexander Chloupek: Verkehrsvermeidung durch Mikro-Logistik (Vorstellung des Konzepts „Packerl.net“)
- Peter König: Örtliche Mobilitätsangebote im Umweltverbund – Kooperation statt Konkurrenz
- 14.30 - 16.00 **World Cafe: Ideen, Wünsche, Anforderungen an örtliche Mobilitätsangebote**
- Podiumsdiskussion: Präsentation der Ergebnisse & Diskussion
- ab 16.00** **Weinverkostung in der Vinothek Purbach. mÖVe lädt ein.**



Seminar 2014 in Purbach am Neusiedlersee

Veranstalter

mÖVe

Verein zur Förderung einer nachhaltigen und multimodalen Mobilität für Österreich

ZVR-Zahl 960244422, Gründer: Alexander Stiasny & Alexander Fördös, Sitz: Straden

c/o Stiasny Mobilitätsmanagement, Kärntner Straße 7b, A-8020 Graz

IBAN: AT07 2011 1295 2875, BIC: GIBAATWW

info@moeve.or.at & www.moeve.or.at

Moderation

Alexander Stiasny

Termin

Freitag 21. November 2014, 10.00 – 17.00 Uhr

Ort

Tourismusbüro (Vinothek) in Purbach am Neusiedlersee

Am Kellerplatz 1, 7083 Purbach am Neusiedler See

T: 0043(0)2683-5920

Teilnahmegebühr

Kostenlos

Mittagessen ist auf eigene Kosten in Gasthäusern nahe dem Veranstaltungsort möglich.

Anmeldung

Vergabe von Restplätzen unter: 0660 559 7015